



Newsletter Nr. 38 - 15.06.2010

Hier informieren wir Sie über aktuelle Informationen rund um den Wassersport



Themen:

**Der Bootssportverein – Vilshofen e. V.
weihet seinen neuen Sportboothafen
sowie das Terminal für Radfahrer ein**

1. Fürther Sautrogpokal am 19. Juni 2010



**Der Bootssportverein – Vilshofen e. V.
weihet seinen neuen Sportboothafen
sowie das Terminal für Radfahrer ein**



In Vilshofen wird ein langersehnter Traum wahr
Der Bootssportverein – Vilshofen e. V. weihet seinen neuen
Sportboothafen sowie das Terminal für Radfahrer ein



Nach 34 Jahren bewegter Vereinsgeschichte wurde der langersehnte Traum des eigenen Bootshafens real.

Am 12. – 13. Juni 2010 wurde der Sportboothafen, das Rad- u. Wanderer-Terminal, sowie die Campinganlage eröffnet. Sehr lange Planungs- und Genehmigungshürden waren über Jahre hinweg zu nehmen, die jedoch der BSV-Vilshofen in Verbindung mit der Stadt Vilshofen und dem Landkreis Passau bewältigte.

Als Vater des Bootshafens kann zu Recht der 1. Vorsitzende des BSV, Herr Fritz Röckl, bezeichnet werden. Dieser hat mit großer Unterstützung seines Clubs und der Stadt Vilshofen dieses zeitweise schier aussichtslose Projekt entgegen vieler Widerstände umgesetzt.

Der BSV kann nach dem ersten Spatenstich am 08. März 2008 nun mehr 40 Liegeplätze, 8 Gastliegeplätze sowie 1000 qm Hafengelände seinen Mitgliedern und Gästen anbieten. Die Anlage ist mit Strom, Wasser, sanitären Anlagen, einer Absauganlage für Schmutzwasser, einer Slipanlage für Boote und Parkplätzen ausgestattet. Der Club bietet damit auch Tourenskipper einen hervorragenden Anlaufpunkt in Stadtnähe mit einer modernen Infrastruktur.

Die Wasserwacht und Feuerwehr haben einen eigenen Liegeplatz für Rettungsboote erhalten sowie auch das THW einen Zugang für Rettungseinsätze „am“ oder „auf“ dem Wasser.

Eine weitere Heimat finden in der neu geschaffenen Anlage auch Radfahrer und Wanderer, die den Zeltplatz nutzen können.

Die unmittelbare Nähe zum Vilshofener Flugplatz rundet die Attraktivität der Anlage ab.

In Verbindung der Eröffnungsfeier wurde eine „Internationale Bootssternfahrt“ vom BSV-Vilshofen in Verbindung mit dem Bayerischen Motoryachtverband durchgeführt.

Vom MYC-St. Pölten, MYC-Wien, MYC-Passau, WSF-Passau, MYC-Hofkirchen, MBC-Bayerwald, DYC-Deggendorf, NMYC-Landshut, YC-Bavaria, 1. MBC-Deggendorf, MSC-Straubing, 1. Fürther Wassersportclub und WSC-Eibelsstadt, kamen 48 Boote zu den Feierlichkeiten.

Abordnungen der örtlichen Fischerei, des benachbarten Ruderclubs sowie die örtliche Bevölkerung rundeten die Gästeliste ab.

Bei der Sternfahrt galt es in verschiedenen Bootsklassen sowie einer Jugendklasse in den Bereichen Knotenkunde, Seemannschaft, Sicherheit aber auch in der zurückgelegten Strecke, Punkte zu sammeln.



Am Samstagnachmittag konnten die Skipper bei Traumwetter ihre Erfahrungen bei einem umfangreichen Programm austauschen.



In der Abendveranstaltung begrüßte Herr Röckl die anwesenden Gäste und Honoratioren. Er ging dabei auf die lange Vereinsgeschichte mit all seinen Höhen und Tiefen ein. Dabei bedankte sich Herr Röckl besonders bei der Stadt Vilshofen, dem Altbürgermeister Herrn Hans Gschwendner, dem Bürgermeister Herrn Georg Krenn, dem Landrat Herrn Franz Meyer sowie dem Justiziar des Bayerischen Motoyachtverbandes, Herrn Armin Lacknermeier für die Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts.

Eine Lücke für den Fahrensport an der Donau ist hiermit geschlossen.

Der Hafen mit seinem Umfeld ist bei der Bevölkerung angekommen, dieses widerspiegelt der Zuwachs von 50 neuen Mitgliedern in den letzten zwei Jahren, so Fritz Röckl. Besonders stolz ist der Verein auf die große Eigenleistung, die der Club mit vereinten Kräften umgesetzt hat.

Als weiterer Redner gingen der Landrat von Passau, Herr Franz Meyer, der Bürgermeister von Vilshofen, Herr Georg Krenn, auf die Bedeutung der Anlage für die Region ein. Diese Anlage ist eine Bereicherung für Vilshofen, für seine Bürger, Ausflugs Gäste und Urlauber, so der Bürgermeister.



Herr Klaus Weber, 1. Präsident des Bayerischen Motoryachtverbandes, würdigte die gute Zusammenarbeit zwischen Verein, der Stadt und dem Landratsamt. Jedoch ist der bürokratische Aufwand seitens des Genehmigungsvorgangs ein oft unüberwindliches Hindernis für Sportvereine, was Projekte dieser Art oft unmöglich macht.

Die Erstellung dieses Hafens ist eine Perle an der Donau. Gegenüber Österreich hat die Infrastruktur an der Donau aber noch einen erheblichen Nachholbedarf. Auch die Fischerei profitiert von dieser Anlage, da für den Fischlaich Ruhezeiten gewonnen wurden.



Im Anschluss erfolgte die Siegerehrung zur Internationalen Sternfahrt . Für die Jugendklasse, 3 Längenklassen, der stärksten Gesamtmannschaft sowie dem weitest angereisten Skipper wurden die Pokale verliehen.

Am Sonntag fand man sich noch zu einem gemeinsamen Feldgottesdienst mit anschließender Bootsweihe am Hafengelände ein, bevor die Teilnehmer ihre Heimreise antraten.



1. Fürther Sautrogpokal am 19. Juni 2010



1. Fürther Wassersportclub e.V. im ADAC

Sportabteilung: Herbert Krause, Seewaldstr. 37, 90513 Zirndorf

Tel: 09127 – 95 40 74, Mail: wsc-sportabteilung@online.de

www.1-fuerther-wsc.de

Ausschreibung zum 1. Fürther Sautrogpokal

am Samstag, den 19. Juni 2010

im Fürther Sportboothafen bei Burgfarnbach am Main-Donau-Kanal bei km 57,5

1. **Veranstalter:** 1. Fürther Wassersportclub e.V. im ADAC
2. **Veranstaltungsleiter:** Herbert Krause, Seewaldstr. 37, 90513 Zirndorf
Sportleiter des 1. Fürther Wassersportclub e.V. im ADAC
3. **Veranstaltungsort:** im Fürther Sportboothafenbecken
am Main-Donau-Kanal bei Kilometer 57,5
4. **Startgeld:** € 2,- für die Einzelwertung (ein antialkoholisches Getränk ist dabei)
€ 5,- für die Mannschaftswertung (vier antialk. Getränke sind dabei)
5. **Nennungsschluss:** Samstag, 19. Juni 2010, 14.00 Uhr
6. **Einzelwertung:** ein Sautrog ist mit einer Person besetzt
7. **Mannschaftswertung:** vier Personen sind auf zwei Sautrögen verteilt;
die Laufzeiten beider Sautröge werden addiert (Gesamtzeit)
8. **Klasseneinteilung:** **Klasse Gegenwart** (Geburtsjahr 1994 und älter)
Klasse Zukunft (Geburtsjahr 1995 und jünger)
9. **Wertung der Erfolge:** Klassensieger ist die Person/Mannschaft, die die geringste Zeit für die vorgegebene Strecke benötigt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Der jeweils Erst-, Zweit- und Drittplazierte erhält einen Pokal
10. **Teilnahmeberechtigung:** jeder, der Spaß am Wassersport hat

copyright by Sportabteilung 1. Fürther Wassersportclub e.V. im ADAC

11. Sportgerät: der Sautrog und das/die Paddel werden vom Veranstalter gestellt. Es können auch mitgebrachte Sautröge verwendet werden, die den Abmessungen der beigefügten Bauanleitung (Seite 5) entsprechen. Während des Laufes ist eine Rettungsweste zu tragen, die beim Veranstalter ausgeliehen werden kann

12. Zeitplan: siehe Seite 4 !

13. Teil dieser Ausschreibung ist der Anhang auf Seite 3 beigefügte Haftungsausschluss für die ADAC-Läufe und dem Fürther Sautrogpokal

14. Sonstiges:

der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen, oder die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch einen außergewöhnlichen Umstand bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen. Die Nichteinhaltung von Vorschriften führt zum sofortigen Ausschluss aus der Veranstaltung. Änderungen oder Ergänzungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Das Fürther Sportboothafenbecken darf nicht mit dem Sautrog auf dem Wasser verlassen werden!

Außerhalb des Sportboothafenbeckens gelten die Binnenschiffahrtsstraßenordnung, sowie die besonderen Bestimmungen für den Main-Donau-Kanal – dies gilt auch für alle Teilnehmer an der Veranstaltung!!

**Allen Teilnehmern des Wettbewerbes wünscht
der 1. Fürther Wassersportclub e.V. im ADAC
saumäßigen Erfolg und viel Spaß!**

Fürth, 31. Januar 2010

Manfred Roth
1. Vorsitzender

Herbert Krause
Rennleitung

copyright by Sportabteilung 1. Fürther Wassersportclub e.V. im ADAC



Impressum

Der BMYV bemüht sich im Rahmen des Möglichen,
in diesem Newsletter richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen.

Der BMYV übernimmt jedoch keine Haftung
oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit
der in diesem Newsletter bereitgestellten Informationen.

Bayerischer Motoryachtverband e.V
Bierbrauerweg 32
63071 Offenbach

Präsident:
Klaus-Michael Weber

Vereinsregister-Nr.: VR 13 251
Gerichtsstand: Amtsgericht München

Noch ein wichtiger Hinweis:

Das Landgericht Hamburg hat mit dem Urteil vom 12.05.98
entschieden, daß man durch die Ausbringung eines Links
die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat.
Dies kann man laut Landgericht nur dadurch verhindern,
daß man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanzieret.
Also: Für alle Links dieses Webangebots und seiner Unterseiten gilt:
"Wir haben keinerlei Einfluß auf die Gestaltung und die Inhalte
der gelinkten Seiten. Deshalb distanzieren wir uns
hiermit ausdrücklich von allen Inhalten
aller gelinkter (Text, Banner...) Seiten."

